

# **Bildungsherkunft, Haushaltseinkommen oder Generationszugehörigkeit – was erklärt Unterschiede bei jungen Menschen mit Migrationshintergrund?**

**Gerald Prein, DJI**

**Wissenschaftliche DJI-Jahrestagung 2016**

**Forum 2: Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund**

# Unterschiede?

- **Ökonomische Lage:** Anteil der Kinder und Jugendlichen, die in einem armutsgefährdeten Haushalt leben
- **Soziale Integration:** Anteil der Jugendlichen, der angibt, (fast) nur Freunde mit Migrationshintergrund zu haben.

# Generationsmigrationen

- 1. Generation:** Zielperson ist im Ausland geboren
  - 2. Generation:** Zielperson ist in Deutschland geboren, mindestens ein Elternteil im Ausland
  - 3. Generation:** Zielperson und Eltern sind in Deutschland geboren, mindestens ein Großelternanteil im Ausland
- Ohne Migrationshintergrund:** alle anderen

# Warum sind Migrationsgenerationen interessant?

- **Jenseits aktueller Debatten um Flüchtlinge stellt sich die Frage, wie sich die sozialer Teilhabe von Personen mit Migrationshintergrund auf längere Sicht gestaltet .**

# Erklärt?

- **Statistische Zusammenhänge zwischen**
  - Storchenpopulation und Geburtenzahl
  - **Unterschiede Geburtenrate Stadt/Land**
  
- Schuhgröße und Einkommen
  - **Unterschiede Einkommen Männer/Frauen**

# Erklärt?

- **Personen mit Migrationshintergrund haben durchschnittlich niedrigere Bildung.**
- **Niedrige Bildung erhöht das Armutsrisiko.**
- **Ein erhöhtes Armutsrisiko in der Gruppe der Personen mit Migrationshintergrund könnte somit aus der unterschiedlichen Bildungsverteilung resultieren.**

# Daten I

- **Datenbasis DJI-Survey „Aufwachsen in Deutschland: Alltagswelten“ (AID:A II) aus dem Jahr 2014**
- **Zielpopulation: 0- bis 32-Jährige**
- **Stichprobe aus Daten der Einwohnermeldeämter**
- **Weitgehend telefonische Befragung**

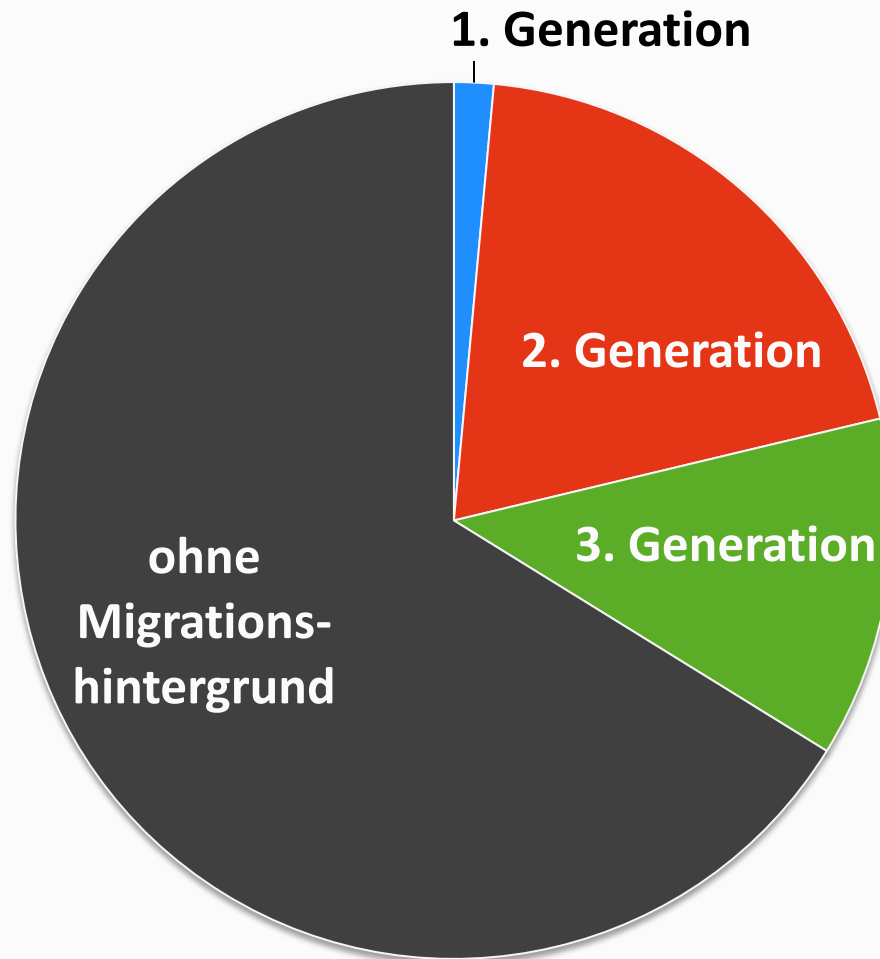
# Daten II

- **n=22.691, hier: Personen unter 18 Jahren n=13.158**
  - Zu ökonomischer Lage: n=12.421 (Alter 0 bis 17)
  - Zu sozialer Integration: n=4.756 (Alter 9 bis 17)
- **Personen mit hohen Bildungsressourcen deutlich überrepräsentiert**
- **Personen, die kein Deutsch sprechen, mit Telefoninterviews schwer erreichbar**
- **3. Migrationsgeneration identifizierbar**



# Verteilung Migrationsgeneration (MG)

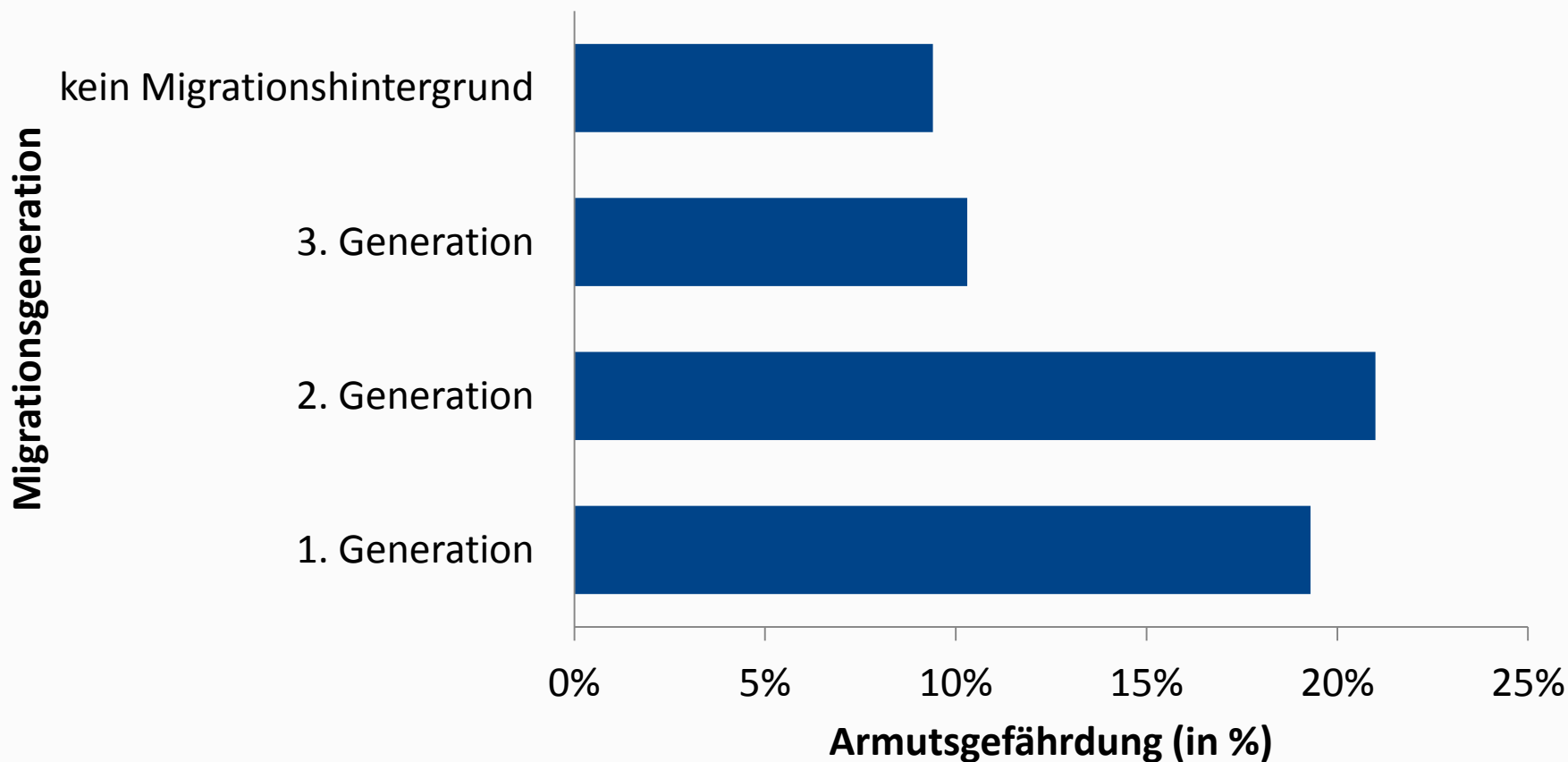
(nur Personen unter 18 Jahren)



Quelle: AID:A II, eigene Berechnungen

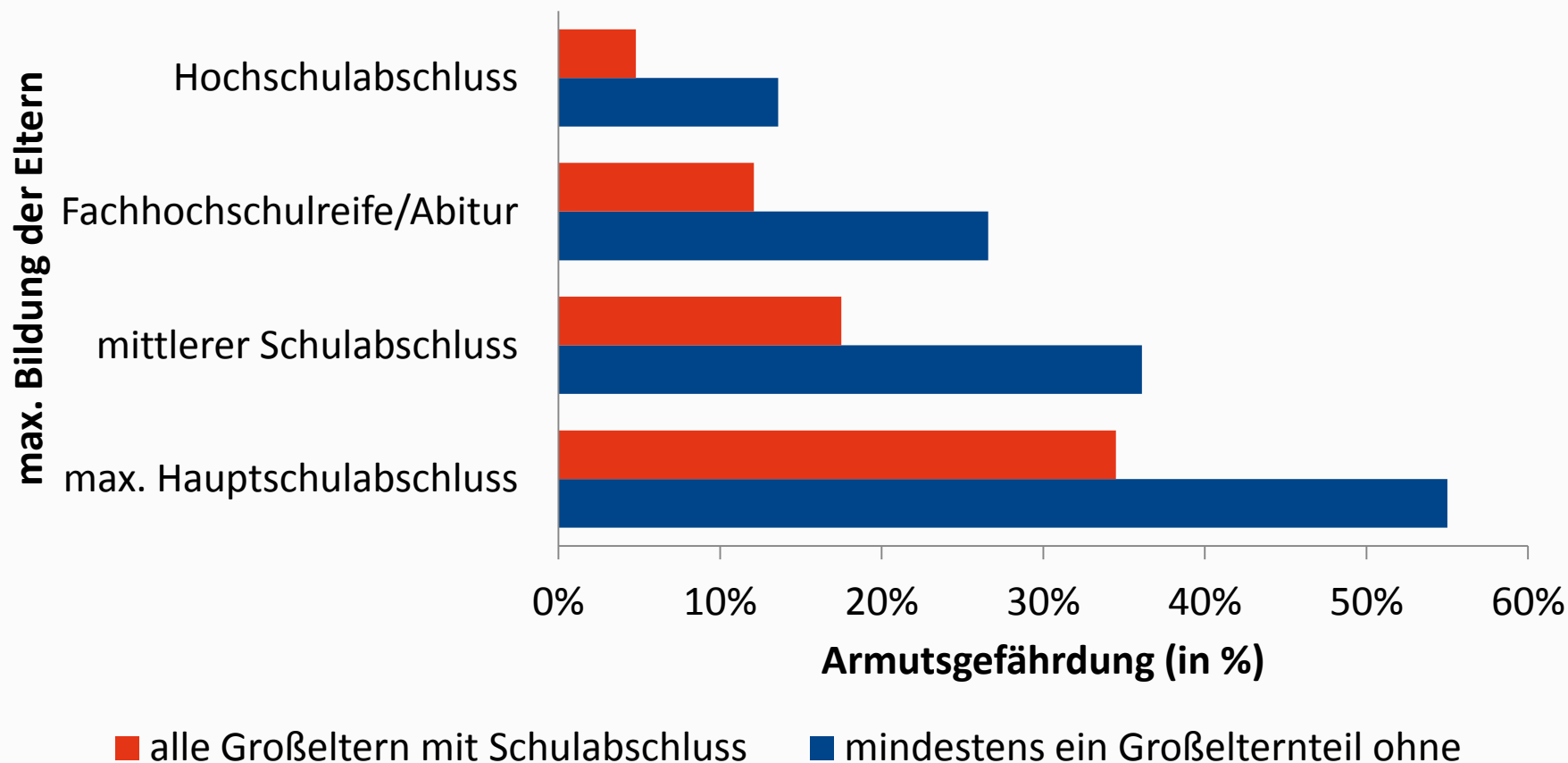
# ÖKONOMISCHE LAGE

# Armutsgefährdung nach MG



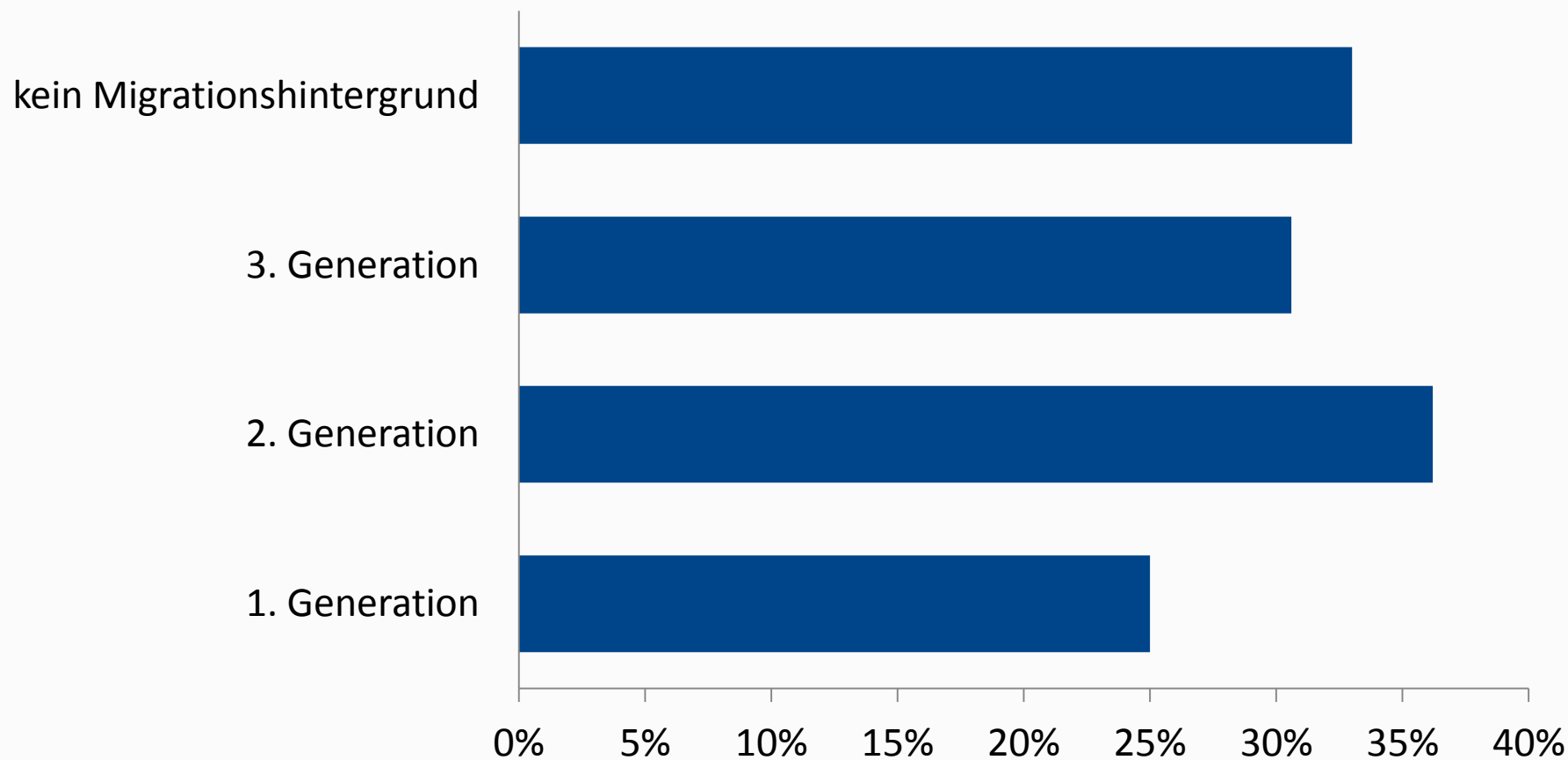
Quelle: AID:A II, eigene Berechnungen

# Armutsgefährdung nach Bildung



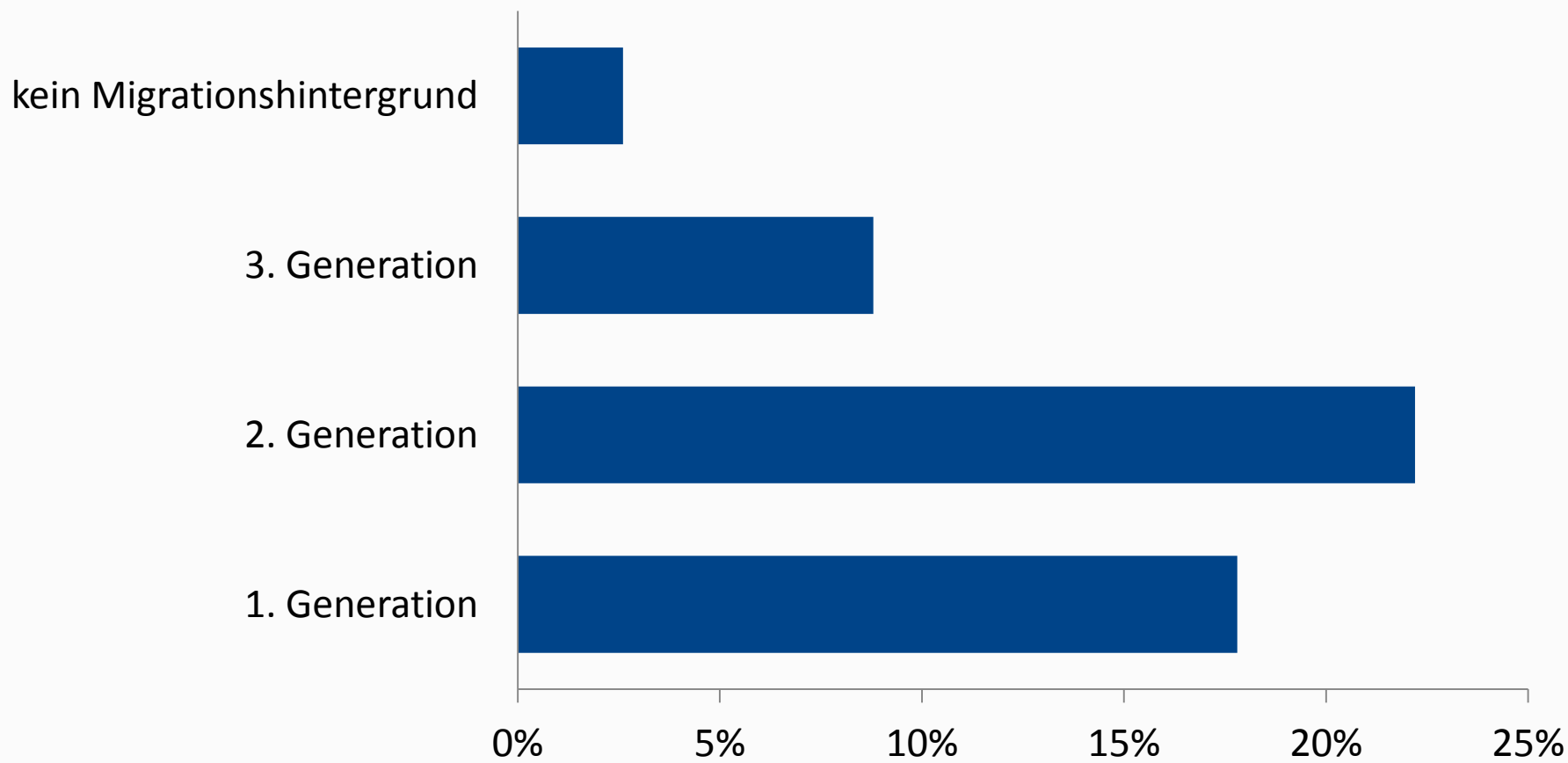
Quelle: AID:A II, eigene Berechnungen

# Bildung nach MG: Anteil Eltern ohne Abitur



Quelle: AID:A II, eigene Berechnungen

# Bildung nach MG: Mindestens ein Großelternteil ohne Schulabschluss

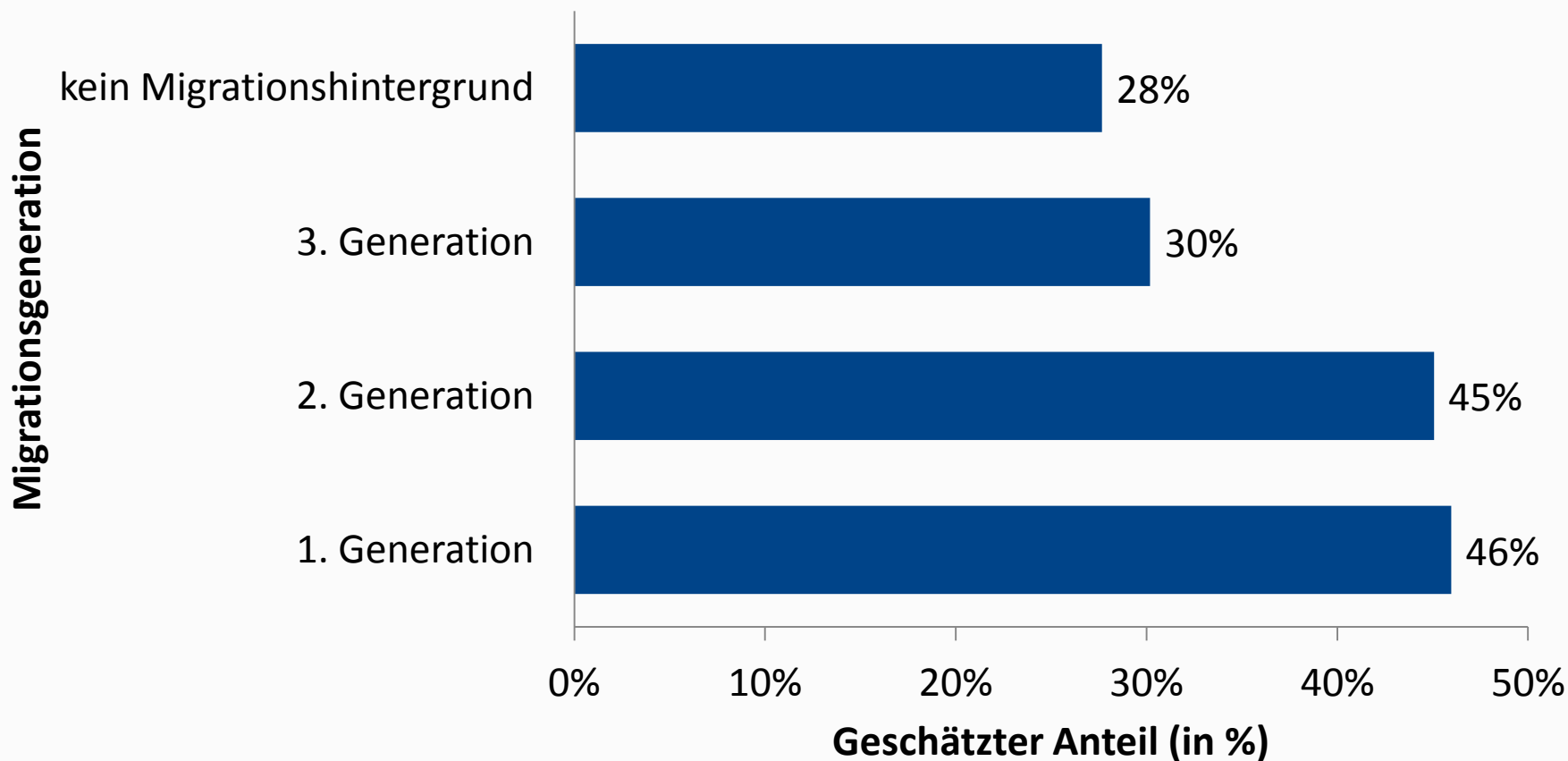


Quelle: AID:A II, eigene Berechnungen

# Statistisches Regressionsmodell (Logit)

- **Migrationsgenerationen**
- **Bildung der Eltern**
- **Bildung der Großeltern**
- **Alleinerziehend**
- **Ost-/Westdeutschland**
- **Gemeindegrößenklasse**

# Geschätzte Armutsgefährdung nach MG



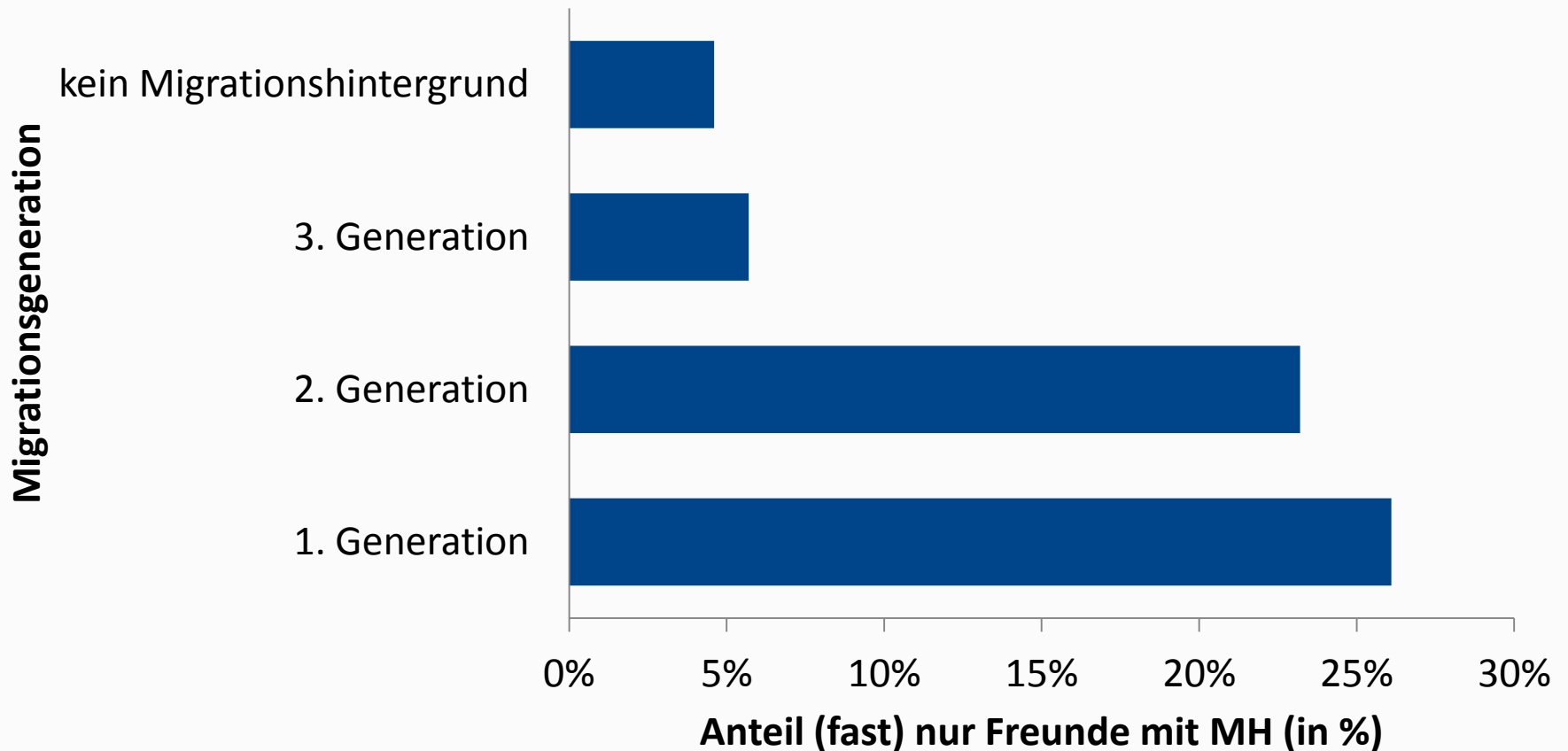
Quelle: AID:A II, eigene Berechnungen

Fest: Eltern Hauptschulabschluss, Großeltern alle mit Schulabschluss, nicht alleinerziehend, Westdeutschland, Großstadt



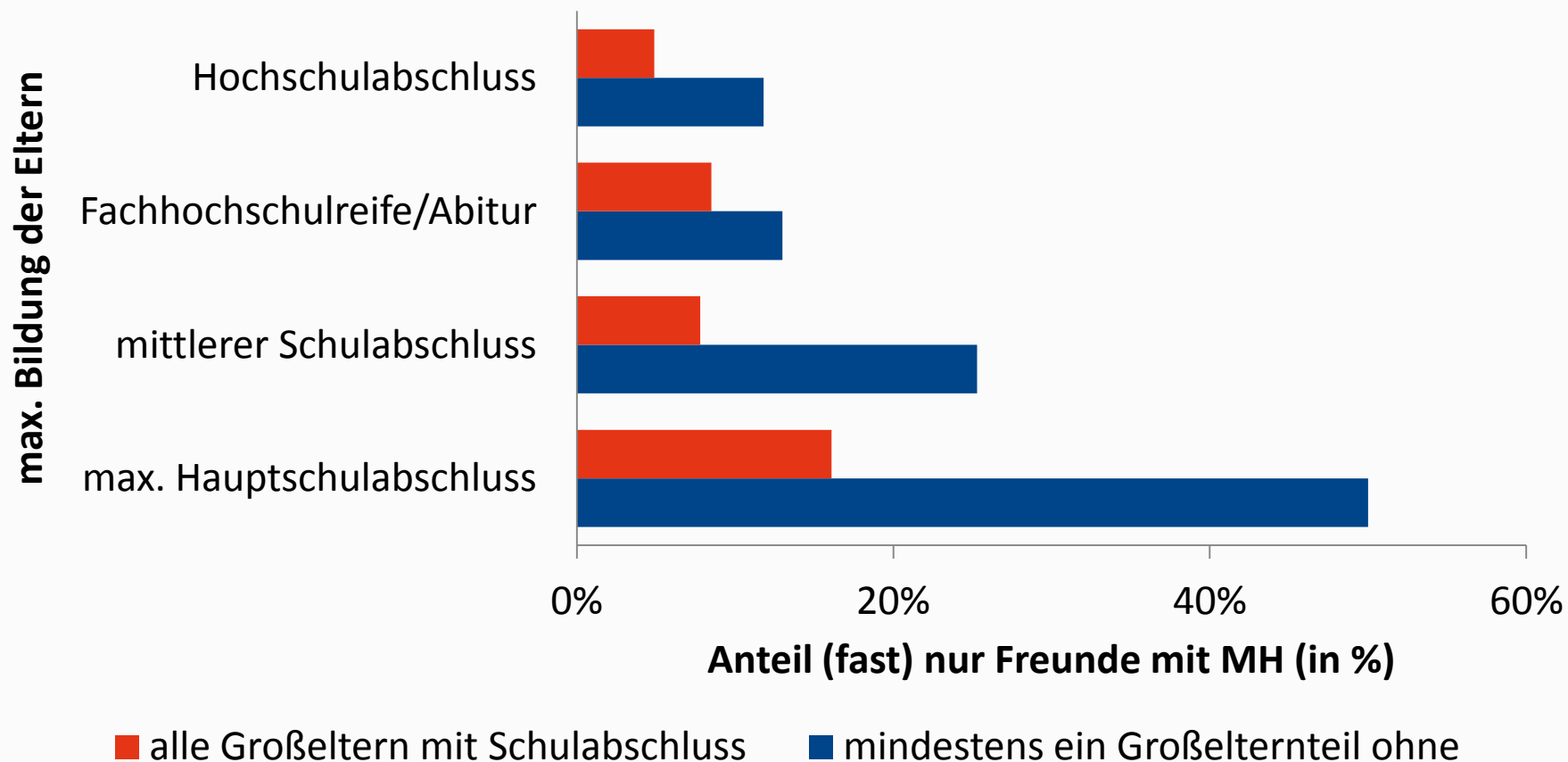
# SOZIALE INTEGRATION

# (Fast) alle Freunde mit Migrations- hintergrund (MH) nach MG



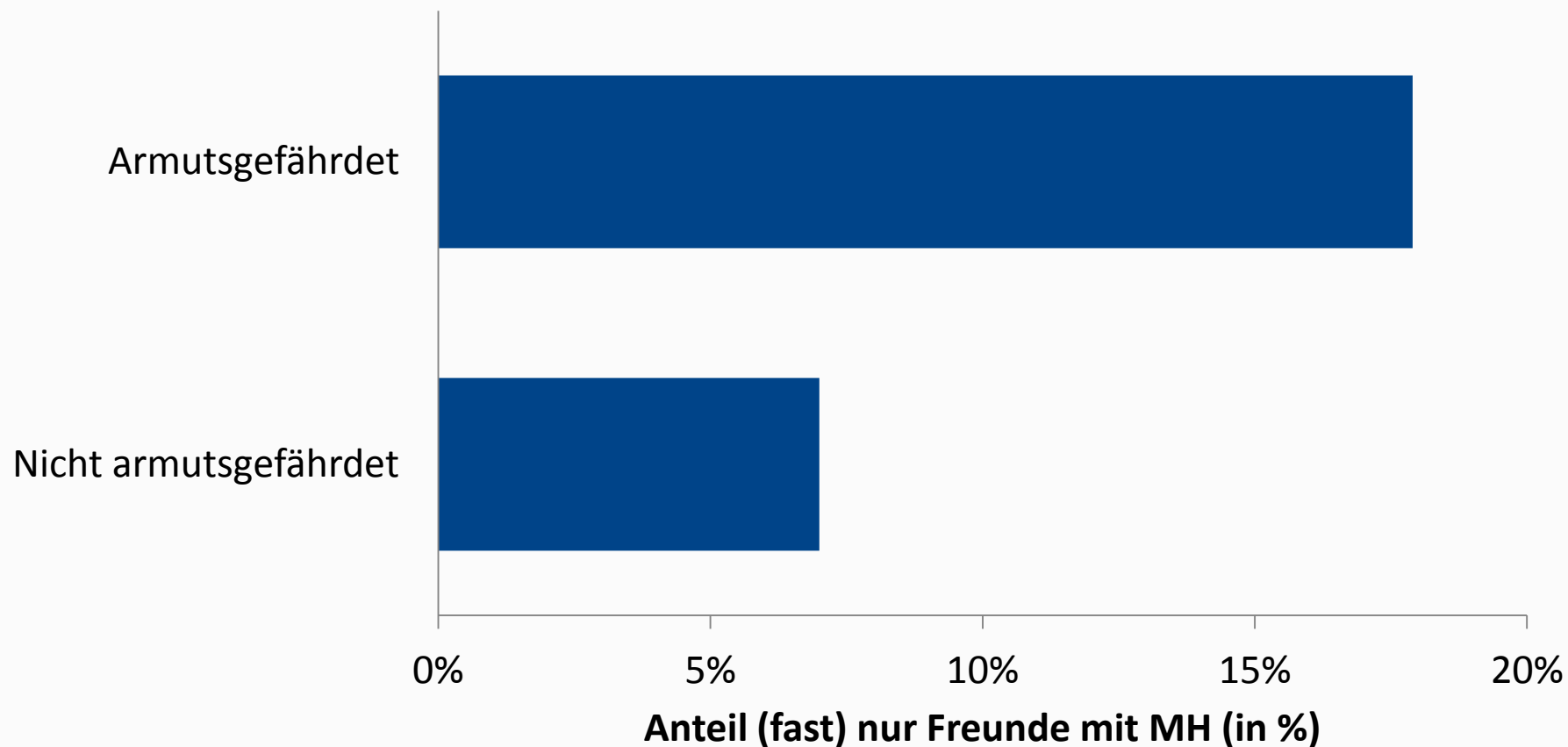
Quelle: AID:A II, eigene Berechnungen

# (Fast) alle Freunde mit MH nach Bildung der Eltern und Großeltern



Quelle: AID:A II, eigene Berechnungen

# (Fast) alle Freunde mit Migrations- hintergrund nach Armutsgefährdung

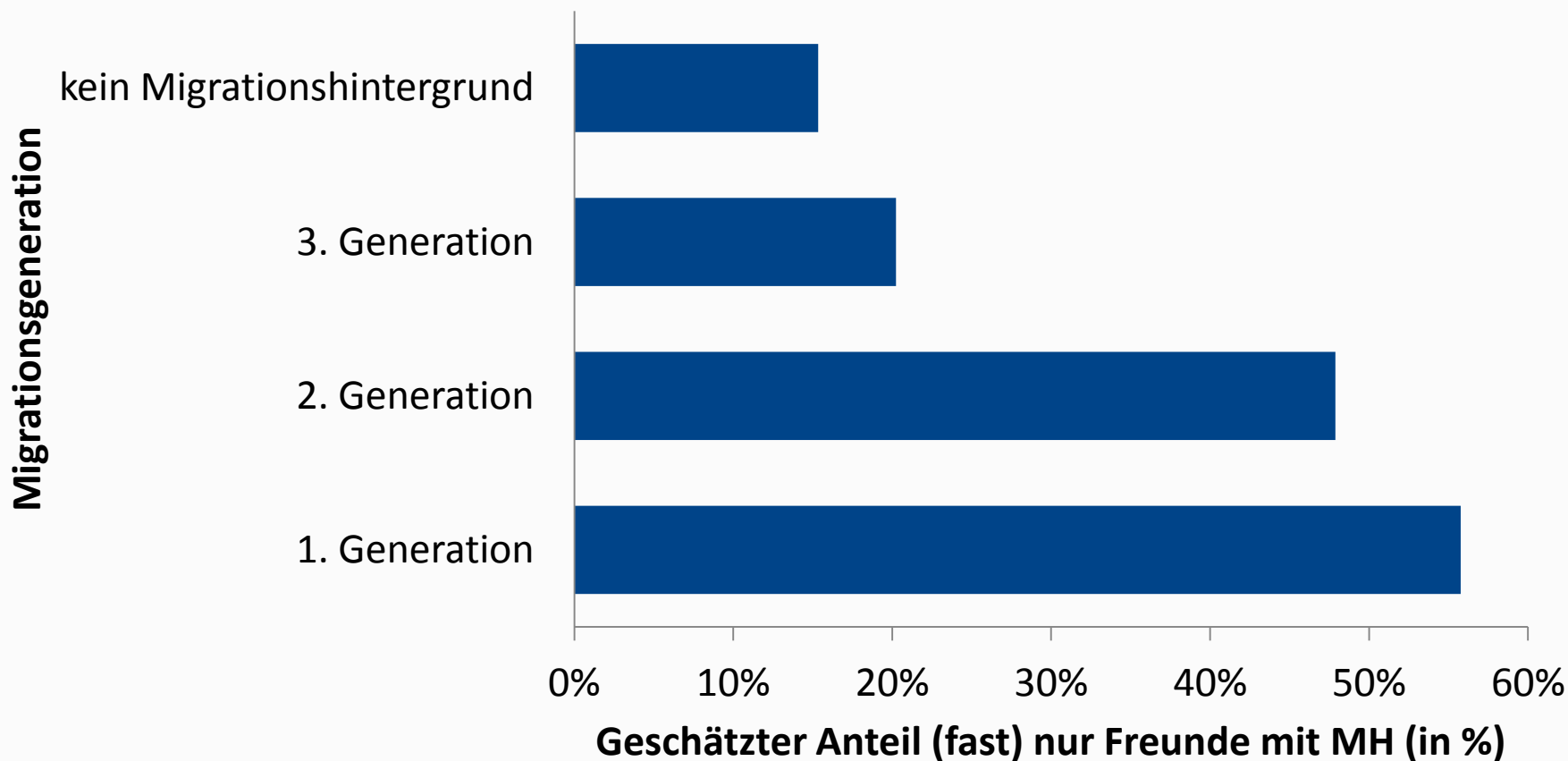


Quelle: AID:A II, eigene Berechnungen

# Statistisches Regressionsmodell (Logit)

- **Migrationsgenerationen**
- **Bildung der Eltern**
- **Bildung der Großeltern**
- **Armutsgefährdung**
- **Ost-/Westdeutschland**
- **Gemeindegrößenklasse**
- **Ausländeranteil im Wohnviertel hoch**

# Geschätzter Anteil (fast) alle Freunde mit Migrationshintergrund nach MG



Fest: Eltern max. Hauptschulabschluss, Großeltern alle mit Schulabschluss, nicht armutsgefährdet, Westdeutschland, Großstadt, kein hoher Ausländeranteil im Wohnviertel

# Zusammenfassung

- **Die Unterschiede bezüglich der ökonomischen Lage werden unter statistischer Kontrolle der Bildungsherkunft kleiner.**
- **Die Unterschiede bezüglich der sozialen Integration werden kleiner, wenn Bildungsherkunft und Haushaltseinkommen statistisch kontrolliert wird.**

# Zusammenfassung

- **Es zeigen sich insbesondere Unterschiede zwischen den Personen der ersten und zweiten Generation einerseits und Personen der dritten Generation und ohne Migrationshintergrund andererseits.**
- **Über die Generationen nehmen Unterschiede ab.**
- **Welche Prozesse stehen hinter dem Generationeneffekt?**